

Montag, 29.10.2018

## **Interessenvertretung der Berufsschullehrkräfte lehnt AfD- Onlineportale für Beschwerden über Lehrkräfte kategorisch ab**

In den Bundesländern Baden-Württemberg und Hamburg hat die „Alternative für Deutschland“ (AfD) ihre Meldeportale gegen „Hetz-Lehrkräfte“ online gestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden angehalten, ihre Lehrkräfte auszuspionieren, ob diese sich im Unterricht politisch neutral gegenüber der AfD verhalten. Dieses Ausspionieren und diese Denunzierung von angeblich politisch nicht neutral agierenden Lehrkräften verurteilen wir auf das Schärfste.

Nach § 4 Abs. 3 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes sollen Lehrkräfte den jungen Menschen kulturelle und gesellschaftliche Orientierung geben. Sie sollen sie dazu ermuntern, eigenständig zu denken und vermeintliche Gewissheiten und gesellschaftliche Strukturen auch kritisch zu überdenken. „Die Lehrkräfte sind hierbei per Gesetz zur Neutralität verpflichtet“, betont der VLBS-Vorsitzende Thorge Erdmann. „Die Lehrkräfte unterrichten ihre Schülerinnen und Schüler zu Mitmenschlichkeit, Toleranz und Respekt gegenüber allen Menschen im Sinne des Grundgesetzes. Dabei sind sie auch verpflichtet, das Handeln aller Parteien vor dem Hintergrund unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu betrachten.“

Stephan Cosmos, ebenfalls VLBS-Vorsitzender, ergänzt: „In unseren Schulen können Beschwerden von Eltern oder von der Schülerschaft vorgebracht und durch Schülervertretungen, Vertrauenslehrkräfte, Schulleitungen oder Ministerium gelöst werden. Dies ist der richtige Weg, um Probleme aufzugreifen.“

Das Meldeportal ist daher in seiner Funktion überflüssig, im Gegenteil, es schürt Angst und greift in das Schulleben und das Unterrichtsgeschehen ein. Das Vertrauensverhältnis zwischen Lernenden und Lehrkräften wird massiv gestört. Darüber hinaus können anonyme Meldungen von angeblichem Fehlverhalten auf diesem Portal auch als Abrechnung an einzelnen Lehrkräfte dienen. Diese Möglichkeit zur anonymen Hetze muss unbedingt ausgeschlossen werden.

**V.i.S.d.P:**  
**Geschäftsführender Vorstand**  
**Stephan Cosmos, Thorge Erdmann**  
**Pressekontakt:**  
**Jan Oliver Schmidt**  
**Tel. 4101-850658, E-Mail [schmidtjo@vlbs.sh](mailto:schmidtjo@vlbs.sh)**

**VLBS Landesgeschäftsstelle:**  
**Muhliusstr. 65, 24103 Kiel**  
**Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537**  
**Internet [www.vlbs.sh](http://www.vlbs.sh)**  
**E-Mail [info@vlbs.sh](mailto:info@vlbs.sh)**

**PRESEMITTEILUNG**